

Unraid im MAC-Umfeld - Grafikbeschleunigung

Beitrag von „kaneske“ vom 2. Februar 2022, 20:34

[MPC561](#) [sunraid](#)

Ziel eines solchen Unternehmung ist das Isolieren der einzelnen Systeme voneinander, jedenfalls in meinem Fall. Ich kann ohne Abhängigkeit zum Anderen jedes einzeln betreiben und nutzen.

In meiner Config (die einfach war und locker) ist es so, dass eine z.B. X540-T2 mit jedem Port einzeln passthrough Unterstützung findet.

Ergo einer für XPEN und einer für Windows/Linux oder was auch immer.

Mit dem Bereitstellungsvolume für den Hypervisor ist ein klares Argument, daher ist es auch sinnig dann auf IT Mode HBA zu setzen, oder halt aufwändig und nicht empfehlenswert einzelne SATA Ports durch zu reichen.

Kanonen auf Spatzen, kann sein. Projekt auch, aber im Endeffekt macht es dann richtig Bock sowas zu nutzen.

Gerade wenn man 10GBe haben will ist es IMHO keine Spielerei mehr dann soll das performen und ja auch Daten sicher (1-2) sein und möglichst auch synced (1-2-3).

Ist halt total Szenario abhängig...

Dem Einen sind die Arbeitsdaten wichtig (SOHO, Small Business), dem Anderen die Privaten (Fotos, Dokumente)

50GB DEVONthink Datenbanken und 300GB Familienfotos/Videos sind ein 3/4 Leben, früher gab es Ordner / Alben heute ist das alles digital.

Da darf einfach nichts weg kommen.

Backups, Hier mal was, da mal was und schon brauchst du Platz und Speed...

Mit gutem IOPS Cache hat man da ne tolle DAS Alternative die echt Sau schnell ist und (bei mir) unmerklich auf dem Dachboden steht.

Sorry fürs Kapern (falls zu sehen geschehen)